

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **26 (1910)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fernthermometer angebracht, mittels deren die Temperatur der Zimmer an Ort und Stelle, sowie an der Kontrollstation durch elektrische Uebertragung vom Heizer im Kesselraum jederzeit abgelesen werden kann. Der Heizer ist so in der Lage, den Einflüssen des Sonnenscheins bezw. des Windes auf die Temperatur an der Nord- und Südseite des Gebäudes durch die Regulierung der Sammelleitung, welche in zwei Gruppen auf die nördliche und südliche Gebäudeseite verteilt ist, mit Hilfe der Absperrventile Rechnung zu tragen. Das bietet nicht nur hygienische, sondern auch ökonomische Vorteile.

Während der Heizperiode wird durch diese Heizanlage auch die Warmwasserbereitungsanlage des Instituts in Tätigkeit gesetzt. Bezüglich der Einzelheiten der Anlage weisen wir auf die Beschreibung derselben durch Herrn Direktor Beutter hin.

Die Ventilationsanlage des Instituts ist im wesentlichen eine Pulsionslüftung. Neben der Pulsionslüftung sind auch Aspirationsysteme für eine Anzahl Räume des Instituts notwendig gewesen. So werden die Tierstallungen sowie die Abortanlagen im Erdgeschoß durch Motoren, welche im Dachgeschoß aufgestellt sind, zur Unterstützung der Hauptventilationsanlage ventiliert. Die Zufuhr frischer und Abfuhr der verbrauchten Luft ist in dem Umfange vorgesehen, daß der Luftinhalt in den Laboratorien 1—2 mal pro Stunde, im Auditorium aber 3—4 mal erneuert wird. Die frische staubfreie

Luft wird, wie wir eingangs ausgeführt, durch einen bequem gangbaren Tunnel, der im Garten des Instituts in einem kleinen von Bäumen beschatteten Türmchen seinen Anfang nimmt, in den Vorraum der eigentlichen Ventilationsanlage geführt. Während der Heizperiode gelangt die Luft aus diesem Kanal in die Vorwärmkammer. Von hier tritt die auf 12° C erwärmte Luft entweder allein oder nach Mischung mit kalter Luft in den Hauptverteilungskanal; zur Regelung der Luftzufuhr und Mischung dienen Schieber. Die erwärmte Luft wird aus dem Hauptverteilungskanal in die einzelnen Räume geführt. Um die warme Luft auch mit nicht vorgewärmter Luft mischen zu können, ist über dem Mischkanal ein Kaltluftkanal angeordnet, aus welchem die kalte Luft durch drei Öffnungen in den Mischkanal fällt, dessen hintere Abschlußwand den elektrisch angetriebenen Ventilator enthält. Dieser genannte Mischkanal kann aber in der Nichtheizperiode auch als direkter Durchgang der Ventilationsluft vom Vorraum zum Ventilator benutzt werden. („Bund“)

Verschiedenes.

Kunstschlossereiturs in Winterthur. Nächsten Oktober beginnt an der Metallarbeiterschule Winterthur der 12. Fortbildungskurs für Kunstschlosserei. Derselbe ist für Arbeiter des Schlossergewerbes bestimmt, welche nach beendeter Meisterlehre oder mehrjähriger Praxis sich in praktischer und theoretischer Richtung weiter ausbilden lassen wollen. Der rege Besuch ist wohl als bester Beweis für die Nützlichkeit dieser Kurse anzusehen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anfragen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

678. Welche Firma liefert oder erstellt Waren-Zusätze für Hand- oder Kraftbetrieb? Offerten unter Chiffre Sch 678 an die Exped.

679. Wer erstellt Luftventilatoren mit Federn- oder Spirital-Antrieb?

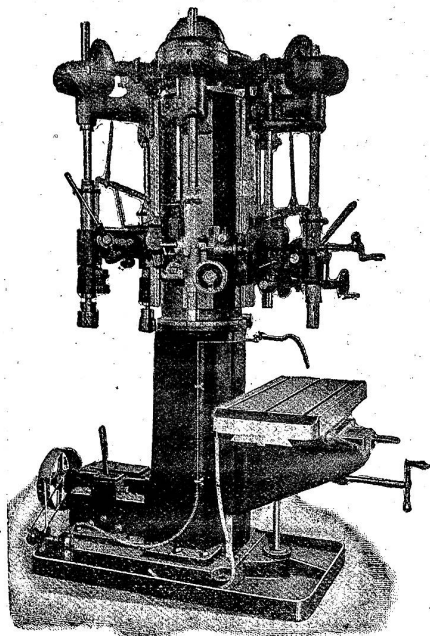
680. Wer erstellt schalldämpfende Linoleum-Unterlagen über armierte Beton- (Zellen) Decken, bezw. welches Material eignet sich am besten, wenn möglichst große Schallsicherheit erzielt werden soll?

681. Wer liefert eine neue, transportable Akkumulatoren-Batterie, Dynamosstrom 120 Volt, 3 1/2 Ampère? Offerten mit näherer Beschreibung und Preisangabe unter Chiffre R 681 an die Exped.

682a. Wer hat einen ältern Elektromotor von 1 HP für Wechselstrom und Anschluß an 200 Volt Spannung billigt zu

W. Wolf, Ingenieur, Zürich

vorm. Wolf & Weiss



Werkzeugmaschinen Permanente Ausstellung

Spezialmaschinen für den Automobilbau. Einrichtung ganzer Werkstätten.

Präzisions-Fräsmaschinen aller Art in höchster Vollendung, sowie Drehbänke, Hobel- u. Shapingmaschinen, Bohrmaschinen 1473 u

Schleifmaschinen, Bohrwerke etc. etc.

ROLLADEN

ROLLJALOUSIEN

WILH. BAUMANN HORGEN

JALOUSIELÄDEN

ROLLSCHUTZWÄNDE